

## INHALT

A. Einleitung .....	1
I. Gewerbefreiheit, liberale Wirtschaftsordnung und regionale Industrialisierung .....	1
II. Westfalen im Spannungsfeld konkurrierender Wirtschaftsentwürfe .....	8
III. Handlungsträger der westfälischen Frühindustrialisierung: Verwaltung und »Unternehmer« .....	15
B. Westfalens Wirtschaft im Umbruch der Reformzeit .....	23
I. Wirtschaftszustände und Wirtschaftsverfassung der Territorien des späten 18. Jahrhunderts: Stände und Fürstenstaat .....	23
II. Französische und preußische Reformen der Übergangszeit: Westfalen im Schnittpunkt .....	40
III. Verwaltung und Unternehmer in der Frühzeit der Provinz: Beharrung und Reform .....	64
C. Regionale Gewerbetraditionen und liberale Wirtschaftsreformen im Konflikt .....	81
I. Handelsregulierung in der Kontinuität des 18. Jahrhunderts: Die Wiederbelebung der westfälischen Leinenleggen .....	81
1. Leggegründungen im Zeichen des Merkantilismus ..	82
2. Zur Funktion der Leggen im Handelsgefüge um 1800 ..	84
3. Handelsfreiheit oder Zwangsleggen: Regionalbehörden und Leinenhändler gegen Berlin .....	97

4. Fassade einer Zwangsanstalt: die zwanziger und dreißiger Jahre .....	105
5. Wiedererrichtung und Aushöhlung der Leggen: die Ordnungen von 1842 und 1853 .....	113
6. Wandel des agrarischen Nebengewerbes und Absterben der Tecklenburger Leggen .....	123
7. »Fabriksystem« oder »freie Weber«: Regionalbehörden gegen Leinenunternehmer und Berlin .....	131
8. Handelsmentalität unter der Glocke der Zwangslegge	143
II. Kontingentierung der Produktion als Überlebensstrategie: die Siegensche Hütten- und Hammerordnung ....	155
1. Das Eisengewerbe im Fürstentum Siegen zu Beginn des 19. Jahrhunderts .....	155
2. Beharrung statt Reform: der Weg zum Regulativ von 1819 .....	159
3. Verteilungskämpfe in den zwanziger Jahren und die Hütten- und Hammerordnung von 1830 .....	168
4. Wirtschaftlicher Verfall und gewerkschaftliche Erstarrung .....	174
5. Die preußische Wirtschaftspolitik in der Entschädigungsfrage .....	181
6. Nachklänge und Erlöschen der Hütten- und Hammerordnung .....	187
III. Unternehmerische Freiheit versus »staatswirtschaftliche Interessen«: die Verdrängung des Staates aus seinen unternehmerischen Funktionen im Bergbau .....	193
1. Die märkische Ausprägung des preußischen Direktionsprinzips im 18. Jahrhundert .....	193
2. Bergordnungen und Sonderrechtsgebiete zu Beginn des 19. Jahrhunderts .....	199
3. Der Sieg »staatswirtschaftlicher Interessen« in den Reformjahren .....	205

4. Gegen »Bevormundung« und »Bureaukratie«: erste Kritik und publizistische Fehden in Westfalen . . . . .	215
5. Der offene Konflikt: Gewerken und Bergbehörden in der Bergrechtsreform . . . . .	225
6. Der Sieg der großen Gewerken im Miteigentümer- und im Besteuerungsgesetz von 1851 . . . . .	235
7. Liberalisierung und Minderheitenschutz: zur Wirkungsgeschichte des Miteigentümergeetzes in Westfalen . . . . .	243
8. Der Weg zum Allgemeinen Berggesetz von 1865 – Vom Direktions- zum Inspektionsprinzip . . . . .	248
 D. Institutionalisation der liberalen Wirtschaftsordnung . . . . .	 255
I. Unternehmensverfassung und Wettbewerbsordnung an der Schwelle zur Industrialisierung . . . . .	255
1. Kaufleute, Fabrikunternehmer und sozietäre Unternehmensformen im frühen 19. Jahrhundert . . . . .	255
2. Schlüsselinnovation der Industrialisierung: die Aktiengesellschaft . . . . .	274
a) Zum politischen Widerstreit im Vorfeld des Aktiengesetzes von 1843 . . . . .	274
b) Im Dienst des »Gemeinwohls«: die Chausseebau- gesellschaften . . . . .	280
c) Lösung der Haftungs- und Liquiditätsfrage und Expansion der Montangesellschaften des Ruhrgebiets . . . . .	284
d) Von der Konzessionierung zum Normativsystem . . . . .	298
3. Konturen wettbewerbsrechtlichen Unternehmensschutzes . . . . .	300
4. Der Weg zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch von 1861 . . . . .	312

II. Privatwirtschaft und Staat im Wettstreit um die Organisation des regionalen Kapitalmarktes .....	324
1. Konsolidierung der Währungs- und Münzverhältnisse in der Provinz Westfalen nach 1815 .....	324
2. Die Finanzierung gewerblicher Unternehmen in den Anfängen der Industrialisierung und Preußens restriktive Bankpolitik .....	328
3. Gewerbeförderung als Kapitalhilfe: die staatliche Subventionspolitik .....	338
a) Der Fall Aldehoff und Goecke .....	339
b) Der Fall Warendorff .....	356
4. Ein westfälischer Sonderfall: die Provinzial-Hilfskasse .....	369
5. Die Rolle des jungen Sparkassenwesens für die Unternehmensfinanzierung .....	379
6. Abwehr privater Aktienbankpläne in den vierziger Jahren und Reform des staatlichen Bankwesens ....	381
7. Neue Bankenprojekte und die Weltwirtschaftskrise .	389
8. Westfalens Kapitalmarkt am Ende der Frühindustrialisierung .....	398
III. Wettbewerbs- und Arbeitskonflikte in der frühen Konkurrenzwirtschaft: Fabrikordnungen und gewerbliche Sondergerichtsbarkeit .....	412
1. »Wohlfahrt und Gemeinnützlichkeit der Fabriken«: Bemühungen um die Restauration von Fabrikordnungen in der Mark .....	414
2. Institutionen ohne Effekt: die Fabrikengerichtsdeputationen .....	424
3. Von der Wirtschaft abgelehnt: Handels- und Gewerbegerichte .....	434
4. Gescheiterte Experimente einer Übergangsphase ...	442

E.	Staatseinfluß und unternehmerische Selbstverwaltung . . . . .	445
	I. Wirtschaftserziehung im Staatsauftrag: die Gewerbevereine . . . . .	445
	II. Institutionen mit Doppelgesicht: Kammern für Handel und Industrie . . . . .	458
	1. Kammern und Handelsvorstände vor 1815 . . . . .	458
	2. Rheinische Handelskammern versus preußische Korporationen . . . . .	461
	3. Durchbruch des Handelskammergedankens in den westlichen Provinzen . . . . .	466
	4. Pläne einer bergbaulichen Spezialvertretung: die Gewerkekammern . . . . .	481
	5. Kammerreform und Anpassung des Wahlrechts an eine gewandelte Wirtschaftsstruktur . . . . .	489
	III. Aufstieg der freien Interessenverbände nach der Jahrhundertmitte . . . . .	494
F.	Zusammenfassung: Die wirtschaftspolitische Willensbildung in der Region. Zwischen Ständeforum und Interessenverband . . . . .	503
G.	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	525

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, SCHAUBILDER UND KARTEN

### a) Tabellen

1.	Umfang der gelegten Leinenerzeugung Westfalens im späten 18. Jahrhundert (jährliche Durchschnitte) . . . . .	89
2.	Tätigkeit der Leggen in den Kreisen Ahaus und Steinfurt Februar bis Juli 1821 . . . . .	107

3. Erste Eisenbahnen zum Kohlentransport im Ruhrgebiet 1827–1831	209
4. Dampfmaschineneinsatz im Steinkohlenbergbau des Oberbergamtsbezirks Dortmund 1826–1852	211
5. Besitzverhältnisse und Förderanteil des Steinkohlenbergbaus in Preußen 1847	237
6. In den preußischen Provinzen von 1770–1867 konzessionierte Aktiengesellschaften (ohne Chaussee- und Eisenbahngesellschaften)	279
7. Aktienkapital im Ruhrgebiet 1840–1861 (in Talern)	290
8. Dividendenzahlungen westfälischer Aktiengesellschaften 1850–1861 (ohne Steinkohlenbergbau, Dividende v.H. des Aktienkapitals)	294
9. Ausländische Kapitalbeteiligungen an Aktiengesellschaften im Reg. Bez. Minden 1857 (in Talern)	297
10. Liste der wechselfähigen Kunden des Provinzial-Banco-Comtoirs in Münster 1831	336
11. Ausstattung der Fabrikanlagen von Aldehoff & Goecke im Dezember 1820	344
12. Vermögensstand von Aldehoff & Goecke Ende August 1820	348
13. Schuldenlast der Elverlingser Fabrikanlage im Dezember 1820	352
14. Ausgeliehene Kapitalien zu gewerblichen Zwecken der Westfälischen Provinzial-Hilfskasse 1832–1840 (in Talern)	378
15. Sparkassenentwicklung in Westfalen 1839–1869	380
16. Eigenkapital von Geldinstituten (ausschließlich der AG) im Rheinland und in Westfalen 1845 und 1858 (in Mill. Talern)	402
17. Verzeichnis der westfälischen Mitglieder des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preußen, Stand 7. Januar 1822	451

18. Preisträger der Londoner Weltausstellung 1851 aus Westfalen	454
b) Schaubilder	
1. Die Produktionssorten des 1836–1845 auf den Leggen zu Cappel und Ibbenbüren gelegten Leinens (abs.)	124
2. Die Menge des im Raum Tecklenburg 1820–1856 gelegten Leinens (in 1 000 m abs.)	126
3. Die Produktionssorten des 1836–1846 im Kreise Lübbecke gelegten Leinens (in v.H.)	132
4. Im Kreise Lübbecke gelegtes Leinen 1818–1868 (in 1 000 m abs.)	134
5. Die Menge des im Raum Bielefeld 1816–1870 gelegten Leinens (in 1 000 m abs.)	135
6. Anteil des Leggeleins an der Leinenproduktion Ravensbergs 1856–1870 (in v.H.)	136
7. Die Menge des auf westfälischen Leggen 1816–1870 gelegten Leinens (in 1 000 m abs.)	145
8. Schema der Siegerländer Haubergswirtschaft bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	158
9. Holzkohlenfrischeisenerzeugung im westfälischen und rheinischen Oberbergamtsbezirk 1835–1870 (in 1 000 t)	188
10. Puddleisenerzeugung im westfälischen und rheinischen Oberbergamtsbezirk 1835–1870 (in 1 000 t)	189
11. Fördermenge insgesamt und Förderung pro Beschäftigten im Steinkohlenbergbau des OBAB Dortmund 1816–1870 (in t abs.)	213
12. Gewerbesteuer 1841–1859 in der Provinz Westfalen nach Regierungsbezirken (abs. in Talern)	268
13. Handels- und Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten in den westfälischen Regierungsbezirken nach der Gewerbesteuerveranlagung 1826–1859 (Anzahl abs.)	269

14. Ausgeliehene Kapitalien der Westfälischen Provinzial-Hilfskasse 1832–1840	375
15. Geschäftsumsatz der Preußischen Bank 1837–1874 (in 1 000 Talern)	388
16. Umsatz der Preußischen Bank in der Provinz Westfalen 1837–1874 (in 1 000 Talern)	407
17. Umsatz der Preußischen Bank in der rechtsrheinischen Rheinprovinz 1837–1874 (in 1 000 Talern)	407
18. Handels- und Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten im Reg. Bez. Arnsberg 1826–1859 (Anzahl abs.)	473
19. Handels- und Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten im Reg. Bez. Minden 1826–1859 (Anzahl abs.)	475
20. Handels- und Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten im Reg. Bez. Münster 1826–1859 (Anzahl abs.)	480
c) Karten	
1. Erwerb der Gebietsteile der Provinz Westfalen durch Preußen	48
2. Leggebezirke und Leggeorte im nördlichen Westfalen 1842 und 1853	122
3. Überblickskarte der alten Territorien des Ruhrgebietes und der um 1815 geltenden Bergordnungen	202
4. Lage und Begrenzung der Sonderrechtsgebiete des Oberbergamtsbezirks Dortmund in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	204
5. Kohlevorkommen und Abbaugelände im Ruhrgebiet bis 1862	214
6. Handlungen, die mit Geld, umlaufenden Papieren und Wechseln Geschäfte treiben, in Westfalen und der angrenzenden Rheinprovinz 1849	383
7. Handelskammerbezirke bis 1863 in Westfalen	482